

Wia da Weana red't...

Aufführungsrecht vorbehalten.

Marschtempo.

1. Deutsch red't man auf der gan = zen Welt, in Ham = burg wie Ber = lin, deutsch

red't man auch in Ka = merun und eb'n = so in Stet = tin; deutsch re = den die Zi = ro = ler mit kern = gen Di = a =

Vivo.

lett, deutsch re = den al = le Preu = ßen und ver = schaf = fen sich Re = spett.

Doch wia da Wea = na red't, so was gibt's e = wig net, weich, aus dem Her = zen'raus klingt d'eut = sche Sprach' hin = aus,

's hat fast jed's Wort an Witz, öfters wird d'Zungen spit- und will er deut- lich wer'n, dann hat's an' Kern; der Wie-ner is'

g'wiß mit die Aus-drück net faul und nimmt si' a sein Leb-tag kan Blat- el bor das

Maul, und nimmt si' a sein Leb-tag kan Blat- el bor das Maul!

L.G.

2. Wann eine alte Jungfer schimpft
 Fest über d'Männerwelt,
 Sagt man auf deutsch: Wie die sich moßt,
 Weil keinem sie gefällt!
 Im Weanadialekt da kommt
 Dös net so nobel 'raus
 Doch deutli' is' s und jeder kennt
 Sich a in Wean glei' aus:
 „Hörst alter Feuerdrach'
 Nur so an' Papp' net mach',
 Möcht' seh'n wie's Herz dir lacht,
 Wann aner d'Cur dir macht,
 Doch so a Pumptmaschin
 Mag kaner da in Wien,
 Drum nur kan Wort verkur'n
 Du alte Pfnur'n!“
 Der Weana is g'wiß mit die Ausdrück' net faul
 Und nimmt si' a sein Lebtag kan Blatt'l net vor's Maul.!